

Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Samstag den 30. Mai 1857.

Wegen des Pfingstfestes erscheint das folgende Blatt am Dienstag.

Für den Monat Juni kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden. Expedition des Tagblatts.

Gefunden
ein Saß, gezeichnet Carl Koch in Niederseelbach 1855; ein Strumpfsband.
Wiesbaden, den 29. Mai 1857. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.
Die Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Sophie von Nassau, aus Anlaß Höchst Ihrer Vermählung mit Seiner Königl. Hoheit dem Prinzen Oscar von Schweden und Norwegen, Namens der hiesigen Stadtgemeinde zu überreichende Erinnerungsgabe wird nächsten Dienstag den 2. Juni d. J. im Locale der Kunstausstellung im hiesigen Theatergebäude von Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr öffentlich zu Jedermanns Ansicht ausgestellt.
Wiesbaden, den 29. Mai 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.
Die Versteigerung des zu dem Nachlasse der Frau Friedrich Leichtweis Wittwe von hier gehörigen Glas-, Porcellan- und Quincaillerie-Waaren-Lagers betr.

Auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Kinder der verstorbenen Frau Friedrich Leichtweis Wittwe von hier soll dieses in allen Branchen wohl assortirte Waarenlager, wozu mehrere Kristall-Lüstres und einige Tausend Kristall-Lüstres-Steine gehören, mit den Laden- und Magazins-Einrichtungen und dem Schauerker Dienstag den 2. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr in dem Christmann'schen Hause, Sonnenberger Thor No. 6, dahier im Ganzen zur Versteigerung kommen.

Lusttragende, denen damit Gelegenheit geboten ist, ein seither mit sehr gutem Erfolg betriebenes Geschäft zu übernehmen, werden eingeladen, vorher am 29. und 30. d. M., Einsicht zu nehmen. Außerdem ist der Vormund, Herr Badewirth Hönig zum Stern dahier, zu jeder Auskunftsertheilung bereit.

Wiesbaden, den 22. Mai 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3041 Coulin.

Bekanntmachung.
Samstag den 6. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr soll auf Anstehen der Frau Apotheker Müller Wittwe zu Königstein deren am Mühlweg dahier

zwischen Joh. Jakob Gasquet und Friederike Andrä belegenes Landhaus mit Zubehör im Rathhause dahier zur Versteigerung kommen. Dasselbe besteht in einem zweistöckigen Wohnhause 53' lang 35' tief und in einem einstöckigen Nebengebäude 30' lang 15' tief u. enthält 8 Zimmer, 2 Küchen und die sonst erforderlichen Räumlichkeiten.

Wiesbaden, den 23. Mai 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3076

Von Herrn B. B. dahier bei Gelegenheit der Konfirmation seines Sohnes die Summe von 25 fl. für Christliche Arme hiesiger Stadt erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 28. Mai 1857.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.

423

v. Köppler.

Von Frau Bauunternehmer Rücker verschiedene Naturalien als Geschenk für die Paulinenstiftung erhalten zu haben, bescheinigt mit Dank

3171

Der Vorstand.

Ich lasse am 18. und 19. Juni a. c.

Nachmittags 2½ Uhr

im Saale zur Harmonie, Bockenheimergrasse,

100 Oxhofte St. Emilion,

20 „ Medoc,

25 „ St. Julien,

145 Oxhofte 1851r Bordeaux-Wein,

2 Puncheons alten Jamaica-Rum,

im hiesigen Freihafen liegend, durch den geschworenen Ausrufser öffentlich an den Meistbietenden versteigern; Proben werden am 15. und 16. Juni an den Fässern verabreicht.

Außer obigen ausgezeichnet rein gehaltenen Weinen bester Qualität werde ich noch am 20. Juni, Morgens 10 Uhr, in demselben Locale

150 Flaschen Porter Bier beste double Stout,

250 „ Pale Ale,

90 „ altes Kirschwasser,

205 „ alten feinsten Cognac,

390 „ Batavia-Arac,

420 „ 4jährigen Jamaica-Rum,

52 „ Madeira,

625 „ Schiedamer Genever,

alles in bekannter feinsten Qualität, versteigern lassen.

Jede genauere Auskunft und Proben verabsolgt der hiesige beeidigte Waarenmakler Herr Conrad Kessler auf frankirte Anfragen, welcher auch zur Entgegennahme zu Einkaufs-Aufträgen bereit ist.

Frankfurt a. M., im Mai 1857.

Milani - Minoprio,

3172

fl. Hirschgraben No. 3.

Ein schönes gearbeitetes Meisterstück zu verkaufen,

bestehend in einem mahagoni Schreibtisch, seiner Form nach Bureaux piano genannt, ganz im neuesten Pariser Styl ausgeführt, mit mechanischem Verschluss aller Schubladen durch einen Schlüssel. Zu Jedermanns Ansicht ausgestellt Neugasse No. 11 eine Stiege hoch.

3173

Nassauische Rhein- und Lahn-Eisenbahn.

Extrazüge.

An den beiden Pfingstfeiertagen und dem Pfingstdienstage finden außer den gewöhnlichen Zügen noch folgende Extrafahrten mit Anhalten an sämtlichen Zwischenstationen statt:

Wiesbaden.

Abgang: 10 Uhr Morgens.
12 " 55 Min. Mittags.
im Anschluß an die um 8 Uhr
5 Min. und 11 Uhr 15 Min.
Morgens von Frankfurt ab-
gehenden Züge der Taunusbahn.

Rüdesheim.

Abgang: 8 Uhr 55 Min. Mrgs.
9 " 10 " Abds.

Der bisher Morgens 7 Uhr 55 Minuten von Wiesbaden abgehende Zug No. II. des Fahrplans wird an diesen drei Tagen auf 7 Uhr 25 Min. Morgens, also $\frac{1}{2}$ Stunde früher, verlegt.

Rüdesheim.

Ankunft: 11 Uhr 10 Min. Mrgs.
2 " Mittags.

Wiesbaden.

Ankunft: 10 Uhr Morgens.
im Anschluß an den um 10 Uhr
15 Minuten von Wiesbaden
abgehenden Zug der Taunus-
bahn.

Ankunft: 10 Uhr 20 Min. Abds.

456

Der Verwaltungsrath.

Eine Partie gestickter leinen Battisttaschen-
tücher zu sehr billigen Preisen empfiehlt

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

3174

Unser Laden

befindet sich jetzt in der **Langgasse** neben
der Post und ist mit allen Sorten **Stickereien**
in Wolle, Seide, Perlen und Chenille, sowie in
Weißstickereien auf das Geschmackvollste in
den allernuesten Mustern reichhaltigst assortirt.
Preise billigt.

3175

Geschwister Dietrich.

Regen- und Sonnenschirme, letztere sowohl in **en tous cas**,
Franzen und Volant-Schirmchen, als auch die gewöhnlicheren
Sorten empfiehlt in frischer Sendung und zu äußerst billigen Preisen

3176

H. Profitlich, Webergasse No. 26.

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Samstag den 30. Mai

Réunion dansante.

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Pfingstmontag

großer Ball.

Dietenmühle.

Am zweiten Pfingstfeiertage, 1. Juni 1857, findet

wohlbesetzte Harmonie-Musik

darauf

Tanz-Musik im großen Saale

statt, ausgeführt von dem Diebricher Jägermusik-Corps. Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

3177

Joh. Fritz.

Am Pfingst-Sonntag und Montag

Harmonie-Musik

3178

bei **H. Engel.**

Zur schönen Aussicht!

Am zweiten Pfingsttage findet in der schönen Aussicht am Dohheimer Weg

grosse Tanz-Musik

statt. Dabei werden besonders gute Weine und schmackhafte Speisen verabreicht, wozu höflichst einladet

3179

Christan Scherer.

Nerothal-Mühle.

Restaurant - Champêtre.

3015

D o h h e i m.

Montag den zweiten Pfingstfeiertag findet **wohlbesetzte Tanz-Musik** im **Löwen** statt. Hierzu ladet ergebenst ein

3180

Conrad Lehr.

Mosbach - Biebrich.

Am zweiten Pfingstfeiertage, Montag den 2. Juni, findet **wohlbesetzte Tanz-Musik** in dem Gasthaus zur Stadt Wiesbaden statt, ausgeführt von dem Musikcorps des Königl. Preussischen 34ten Infanterie-Regiments. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es ladet hierzu ergebenst ein
3181

F. Kettenbach.

Bierstadt.

Am zweiten Pfingstfeiertag findet

Tanz = Musik

statt, wozu ergebenst einladet

3182

Ph. Rieser, zum schwarzen Bären.

Pfingstfest auf dem Niederwalde.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das bisher übliche Pfingstfest auf dem Niederwalde Pfingstmontag den 1. Juni in gewohnter Weise stattfinden wird. Unter Zusicherung wohlbesetzter Harmonie- und Tanz-Musik, sowie guter Speisen und reinster Getränke bei reellster Bedienung empfiehlt sich
Niederwald im Mai 1857.

Kleinheinz.

NB. Zugleich zur gefälligen Beachtung, daß an jedem Tage der Saison die schmackhaftesten Mittagessen, sowie Speisen nach der Karte und auf Bestellungen die feinsten Diners bei billigster Bedienung verabreicht werden.

3183

Cigarren

in einer reichen Auswahl abgelagerter Waare zu den verschiedensten Preisen von 48 fr. bis 18 fl. per Hundert; Cigarren-Spitzen, Cigarren-Stübe, sowie eine Auswahl sehr zu empfehlender feiner Seifen, Odeurs, ächten Cölnischen Wassers und anderer Parfümerien bei

2138

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

Neue englische Säringe und frischer Rheinsalm

bei C. Acker.

3140

J. Brönnner's Fleckenwasser,

Cölnischwasser von Joh. Maria Farina gegenüber den Jülichs-Platz,

ächte Pariser, engl. und deutsche Odeurs,

Seifen, Pommaden und Haaröle

3184

empfiehlt Chr. Wolff, Hof-Drechsler.

Ein ganz neuer Staatsuniformhut ist zu verkaufen. Näheres in
der Exped. d. Bl.

3185

Friedrichstraße No. 5 sind 2 Acker deutscher Klee zu verkaufen.

3186

Lager
in Tapeten und gemalten Fensterrouleaux
 in größter Auswahl und neuesten **Dessins**, zu
 den **billigsten Preisen**, sowie eine große Partie
 Reste von 3—7 Stück, welche bedeutend unter dem
 Fabrikpreise abgegeben werden, bringen wir in em-
 pfehlende Erinnerung.

C. Leyendecker & Comp.,
 große Burgstraße No. 12.

269

Feine Pariser Seidenhüte

erste Qualität: sehr leicht und fein 7 fl., zweite: 6 fl., dritte: 5 fl.,
 feine Seidenhüte zu 2½ fl., 3 fl., 3½ fl. und 4 fl., sowie feine
 modefarbige Filzhüte habe eine große Sendung erhalten und empfehle
 solche zur geneigten Abnahme.

2746

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Strohhüte (Palma)

in verschiedenen Modefarben und Qualitäten, habe eine große Sendung
 erhalten und erlasse solche, um schnell damit zu räumen, zu **sehr billigen**
Preisen.

2747

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Das Fournirlager

des Unterzeichneten ist wieder vollständig assortirt und werden solche
 billigst abgegeben.

3001

P. Schmahl, Eisenhändler,
 Augustinerstraße B 305 in Mainz.



In der schönsten Lage sind mehrere **Land-**
häuser, sowie **Häuser** in der Stadt zu
 verkaufen durch **H. Barth, Commissionär, Kirch-**
gasse No. 30.

3187

Ein **Landhaus** in Eltville von 10—12 Zimmer mit einem hübschen
 Garten, zwischen dem Rhein und der Eisenbahn gelegen, ist entweder zu
 vermietthen oder zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

3188

Der **Klee** eines Ackers ist zu verkaufen. Das Nähere Heidenberg
 No. 56.

3189

In der Nähe der Taunusstraße wird ein kleiner **Acker mit Klee**
 gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

3190

Eine **Bettstelle** und ein eichener **Tisch** ist zu verkaufen. Wo, sagt
 die Exped. d. Bl.

3044

Bei **2. Montag** sind 150 Stück **Bohnenstangen** zu verkaufen, sowie eine Kellerabtheilung gleich zu vermieten. 3191

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3192

Ein fleißiges braves Mädchen wird zu allen Arbeiten gesucht. Näheres Taunusstraße No. 26. 3193

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bedienter. Näheres in der Exped. d. Bl. 3194

Zwei reinliche Jungen vom Lande im Alter von 14—16 Jahren werden zu einer angenehmen Beschäftigung gesucht. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 3095

400 fl. Vormundschaftsgeld sind bis zum 1. August auszuleihen bei Bäcker **Gzelius** in Dieblich. 3154

9500 fl., im Ganzen oder getrennt, sind bis zum Juli auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2191

Heidenberg No. 19 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 3195

In einem Landhause in der Nähe der Gursaalanlagen ist eine große schön möblirte Bel-Etage mit Balcon, bestehend aus 2 Salons, Speisesaal, 4 Schlafzimmern, Kabinet, Küche und Zimmer für die Dienerschaft, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3052

B ö s e M ä t h e .

Historische Novelle von Karl Wartenburg.

(Fortsetzung aus No. 124)

Befiegt in allen Fehden von den Bauern aus den Waldketten, brannten die stolzen Barone, die Schmach ihrer Niederlagen in dem Blute der Eidgenossen zu erstickten, und in wem konnten sie ein besseres Werkzeug ihrer Rache finden, als in dem mächtigen Burgunder Herzog Karl dem Kühnen, dem es nach der Königskrone des arelatischen Reiches gelüstete, eines Reiches, das bis jetzt nur in den Träumen des ehrgeizigen, phantastischen Fürsten bestand, dessen Grenzen aber von der Schelde bis hinunter zu den Ebenen der Lombardei sich erstrecken sollten.

Unterstützt von einer kleinen, einflussreichen Partei am burgundischen Hofe, war es Hagenbach und seinen Freunden bis jetzt auch gelungen, die Klagen des Volkes in den Vorländern über seine tyrannische Herrschaft und die der benachbarten Eidgenossen über sein herausforderndes, übermüthiges Wesen gegen sie von des Herzogs Ohr fern zu halten, und so die wahre Lage der Dinge zu verbergen. Es galt jetzt noch eine Anstrengung, um auch diesen letzten Versuch einer Aussöhnung der Eidgenossenschaft mit Burgund zu vereiteln, und das Spiel der Barone war gewonnen: Krieg zwischen Burgund und der Schweiz unvermeidlich.

Dies war der Gegenstand des Gesprächs, welches die drei Männer in des Freiherrn Cabinet mit leidenschaftlicher Erregung führten. Der Landvogt war dieses Mal anderer Ansicht, als seine zwei Freunde, die

Barone von Hemborf und Eptingen, und in lebendiger Rede suchte er ihnen das Richtige seiner Ansicht zu beweisen.

"Sprecht, was ihr wollt," rief er endlich, vor den beiden Herren stehend bleibend und die Arme übereinander kreuzend, "sprecht, was ihr wollt, ihr Herren, ich bleibe bei meiner Meinung. Der Herzog ist kein Feind der Eidgenossen; kann er den Krieg vermeiden, so thut er es sicherlich. Und dies geschieht, falls die Herren von Bern und Straßburg vor euch zu ihm in's Lager kommen. Ich kenne das Bürgerpact der beiden Städte. Sie werden dem Herzog mit ihren Beschwerden und Querelen über mein Regiment in diesen Landen, so wie über mein wenig freundschaftliches Benehmen gegen sie so lange in den Ohren liegen, bis er den niederländischen Ductmäuser, seinen Kanzler van Hugonnet, mir über den Hals schickt. Und dann gebt Acht, was geschieht! Dann wird das Bürger- und Bauernvolk gelaufen kommen und dem alten griesgrämigen Federfuchser klagen, wie ich ihnen den Daumen auf's Auge gehalten und mich zuweilen mehr, als es meiner landesväterlichen Fürsorge ziemte, mit ihren Weibern und Töchtern beschäftigte, und die von Bern und Basel und Mülhausen, und wie die Nester alle heißen, werden in den Chorus einstimmen und die Geschichte von den Fahnen zu Schenkenberg ihm vorlamentiren, und ein Jedes wird seine Vitanei vorbringen, bis das Sündenregister voll ist und der Kanzler mich zum Teufel schickt. Doch kommt ihr zuerst zum Herzog, so wendet sich der Spieß, wir spielen das praevenire und unser ist das Spiel." (Fortf. f.)

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 30. Mai: Der Sonnenwirth. Volksschauspiel in 5 Akten von Mosenthal.

Montag den 1. Juni: Marie, oder: Die Regimentstochter. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Donizetti. Hierauf: Das Versprechen hinterm Heerd.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilt. Roth für 12 fr. zu haben.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr. Abends 9 Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 8½ Uhr.

Nachm. 2 Uhr. Nachm. 3½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Launus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u., 15 M.

Nachm. 2 u. 15 M., 5 u. 55 M., 8 u. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,

7 u. 30 M., 10 u. 15 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morg. 7 u. 55 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 7 u. 45 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 u. 30 M.,

Nachm. 2 u., 7 u. 20 M.

Seff. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 6 u., 8 u. 55 M., 11 u. 20 M.

Nachm. 2 u. 30 M., 6 u., 8 u. 25 M.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 125)

30. Mai 1857.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Bernsdorf, Universal-Lexikon der Tonkunst 1r Bd. pr. compl.

13 fl. 12 fr.

Sauthaler, Moralphilosophie des klassischen Alterthums.

2 fl. 24 fr.

Dr. Kvêt, Leibniz's Logik.

1 fl. 12 fr.

Bunsen, Gasometrische Methoden.

3 fl. 18 fr.

Chrenberg, Erschöpfung und Ersatz beim Pflanzenbau.

3 fl. 36 fr.

Dr. Drechsler, die Zuchthühner.

1 fl. 48 fr.

Wer hat den rechten, wahren und seligmachenden Glauben?

1 fl. 6 fr.

Körner, Panorama belehrender Unterhaltungen aus dem Natur- und Menschenleben, 1tes Bändchen.

1 fl. 6 fr.

Heinrich Heine's Simmelfahrt. Eine Geisterstimme. 54 fr.

Auf Verlangen sind wir gerne bereit, obige Bücher zur Ansicht mitzutheilen.

Aechte

Wiener Meerschäumcigarrenspiken,

sowie die jetzt so beliebten **Meerschäum-** und **Meerschäummasse-**
Genueserpfeifen in reichhaltigster und geschmackvollster Auswahl;

Parfümerien,

feine und ordinäre **Extraits d'odeurs**, **Saavöle**, **Seifen**,
Zahnpulver, **Nasirfeifen** und **-Pulver** u. u. in frischen
Sendungen,

sowie meine übrigen bereits bekannten Artikel empfiehlt zu billigsten, festen
Preisen

W. Sternitzki,

Kirchgasse 26.

3139

Cäcilien- und Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseale für Damen und
Herrn.

Neuer Cursus der Harmonie- und Generalbasslehre.

Darauf Reflectirende wollen sich in den Nachmittagsstunden von 3—4 Uhr in meiner Wohnung, Kirchgasse No. 23 erste Etage, melden. Der Unterricht, bei dem auch übersichtlich die andern Musikwissenschaften berührt werden sollen, beginnt in diesen Tagen. Nur Kenntniß der Noten wird vorausgesetzt.

3130

Ferdinand Ludwig.

Geschäfts = Eröffnung.

2956

Hierdurch beehre ich mich, zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß ich mit Genehmigung Herzoglichen Verwaltungsamtes am hiesigen Blase ein

„Commissions - & Makler - Geschäft“

errichtet habe, und verbinde damit unter der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch sorgsame Betreibung reeller Geschäfte mich nützlich zu machen, die ergebenste Bitte, um gencigte Erhaltung des mir seit Jahren bewiesenen, schätzbaren Zutrauens und um Uebertragung recht zahlreicher Geschäfts = Aufträge.

Meine Thätigkeit wird sich auf die Vermittelung von reellen Aufträgen aller Art erstrecken und erlaube ich mir, besonders hervorzuheben:

„An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von
„Mo- und Immobilien; — An- und Ausleihen von
„Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder
„personelle Sicherheit; Versilberung von Werth-
„papieren, Kauf- und Steigschillingen; Waaren-
„Maklerei u. s. w.“

Wiesbaden, den 19. Mai 1857.

Heinrich Barth.

NB. Meine Wohnung befindet sich wie seither in dem „Bayerischen Hof“, Kirchgasse No. 30.

Neue Musikalien-Leih-Anstalt der Detail-Musik-Handlung

B. Schott's Söhne,

Fußstraße C. 116/13 in Mainz.

Dieselbe empfiehlt sich unter sehr vortheilhaften Bedingungen einem verehrlichen musikalischen Publikum bestens.

Prospecte sind auf frankirte Briefe gratis von derselben zu erhalten.

2878

Gemüths- und Nervenfranke

finden freundliche Aufnahme in der Privat-Anstalt, resp. in der Familie des Unterzeichneten. Näheres auf frankirte Anfragen.

Bendorf bei Coblenz.

Dr. Brosius. 2975

Zur Nachricht!

Bei Unterzeichnetem ist eine große Auswahl

Pariser Damen-Stiefeln, -Schuhe und -Pantoffeln

angekommen, welche zu den möglichst billigen Preisen abgelassen werden können.

Wiesbaden, den 27. Mai 1857.

3131

Fr. Dörr, kleine Burgstraße No. 3.

**Ausverkauf
des Weisswaaren-Lagers von E. Mendelsohn**

in

M a i n z

unter dem Fabrikpreise.

Dasselbe besteht in einer reichen Auswahl von Gardinen in Tüll und Moll, sowohl abgepaßt als am Stücke, in Molls, Jaconets, Cambriks, Piqués, Piqué-Röcke und -Decken, Möbel-Kattunen, in Linon- und Batist-Tüchern, in Colts, Ärmeln, Chemisetten, Hauben, Schleiern &c. &c. und gebe ich Wiederverkäufern einen besondern Rabatt. 2830

Nicht zu übersehen!

Alle Diejenigen, welche möblirte und unmöblirte **Wohnungen**, sowie einzelne **Zimmer** für die bevorstehende Saison zu vermieten haben, ersuche ich, dieselben bei mir anzumelden.

Ich bemerke zugleich, daß bei mir auf den 1. Juli und 1. October viele unmöblirte Wohnungen bestellt sind, und bitte, daß sich die Interessenten baldigst bei mir melden. Einschreibgebühren werden nicht erhoben.

Friedrich Schaus,

3106

Neugasse No. 17.

Wohnungs-Anzeige.

Das dormalen von mir bewohnte **Parterre-Logis**, Kirchgasse No. 7 rechts, (4 Zimmer und Zubehör) kann ich Ende Juli oder 1. August abgeben.

Wiesbaden, den 30. Mai 1857.

3170

Dr. Sandberger, Conrector.

Ein **Secretär** und ein **Nachtstuhl** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3109

Ein neuer geschmackvoll gearbeiteter **Schauerker** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2359

Evangelische Kirche.

Samstag vor Pfingsten.

Vormittags 10 Uhr: Vorbereitung zum h. Abendmahl.

Am ersten Pfingsttage.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kaplan Conrady. Confirmation und heiliges Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Decan Eibach.

Am zweiten Pfingsttage.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Halter von Kloppenheim.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Decan Eibach.

Clarenthal: Morgens 9 Uhr Gottesdienst und h. Abendmahl. Herr Pfarrer Köhler.

(Nach sämtlichen Gottesdiensten Collecte für den Bau der zweiten evangelischen Kirche.)

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

Katholische Kirche.

Pfingstsonntag.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt, Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Vesper und Firmungsunterricht nach demselben Beichte. 2 "

Pfingstmontag.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht und Firmungsunterricht 2 "

Freitag den 5. Juni. Fest des heil. Bonifacius.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

nach dem Gottesdienst Firmung; die letzte h. Messe um 11 Uhr fällt wegen Auspendung der h. Firmung aus. 8018

Nachmittag: Vesper 2 "

Tags vorher von 2 Uhr Mittags an Beichte.

Werkstage: Täglich h. Messen regelmäßig um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abends 6 Uhr Salve und Beichte. Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatemberfasttage; wegen des Festtages am Freitag ist Dispensation vom Fasten und Abstinenzgebote.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 31. Mai (ersten Pfingsttag) Morgens 9 Uhr im Saale des Pariser Hofes in der Spiegelgasse, mit Confirmation und Abendmahl, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.